



Quartierinfo Extrablatt

Ausgabe Nr. 8, September 2011 Quartierverein Gyri-Lorraine-Einunger 3400 Burgdorf

Editorial

Nutzen wir die Chance

Liebe Leserin
Lieber Leser



Das Eröffnungsfest des neuen Gyriträß ist vorbei und der Alltag hat uns wieder. Die Realisierung des neuen Träß hat aber viel mehr bewirkt als neuen Raum zu schaffen. Unser Quartier ist bei den Verantwortlichen der Stadt angekommen: ein Meilenstein in der Beurteilung der Wahrnehmung. Die Vorgaben für eine Aufwertung und Neubeurteilung insbesondere des Gyrischachens sind vorhanden. Das Quartier Gyrischachen, Lorraine und Einunger könnte ja vielfältiger kaum sein. Es liegt jetzt an uns allen, was wir daraus machen. Beispiele aus anderen Burgdorfer Quartieren haben gezeigt, dass es nicht reicht wenn die politisch Verantwortlichen Anstrengungen unternehmen. Letztlich sind die Bewohnerinnen und Bewohner mit Taten und Ideen zur Umsetzung gefragt. Nutzen wir die Chance, die uns im Quartier gegeben wird!

Das wird sicher nicht einfach. Viele haben persönliche Herausforderungen zu bewältigen und daher kaum Zeit für die Allgemeinheit. Denken wir aber daran, dass das Umfeld unser Wohlbefinden beeinflusst. Wenn zu den persönlichen Problemen noch der schwierige Nachbar, die schmutzige Waschküche oder das Nichtbeachten der Hausordnung dazukommen, wird es schwierig. Solche Probleme erscheinen banal, sind aber durch die Einzelnen manchmal kaum zu bewältigen. Vielleicht gibt es aber auch ein anderes Problem, das im Quartier auftaucht. Durch das neue städtische Engagement haben wir jetzt die Chance, darauf professionell zu reagieren.

Vielleicht möchten Sie sich auch nur mit anderen austauschen. Es ist fast alles möglich. Ergreifen Sie die Initiative und nutzen sie die Möglichkeiten durch die neu erarbeitete Situation. Veränderungen werden von Menschen, nicht von Institutionen bewirkt.

Jeder Einzelne ist seines Glückes Schmied.

Urs Häberli
Präsident Quartierverein

In eigener Sache

Der Vorstand des Quartiervereins hat sich entschlossen, zur Eröffnung des neuen Gyriträß eine Sonderausgabe der Quartierinfo herauszugeben. Dieses Heft ist ausschliesslich diesem für das Quartier besonders wichtigen Ereignis gewidmet.

Zu Wort kommen die Vertreter der drei Hauptakteure: Stadt, Quartierverein und ev.-ref. Kirchgemeinde, welche sich auch weiterhin in enger Zusammenarbeit für die Interessen des Quartiers einsetzen werden.



Ihre Kompetenz ist gefragt Freiwilligenarbeit für den neuen Gyriträß

Das konnten Sie in den letzten beiden Heften auf der Frontseite unten rechts lesen. Inzwischen ist das Werk vollbracht. Freiwillige Helferinnen und Helfer haben rund 750 Arbeitsstunden aufgewendet, gratis und franko.

Sie wurden vor der allgemeinen Eröffnung mit einem offiziellen Apéro geehrt.

Vielen herzlichen Dank!



Programm bis Ende Jahr

- 19. Oktober Kinderkleiderbörse
- 25. Oktober Infos Projet Urbain
- 4. November Quartierznacht im Gyriträß
(Essen aus aller Welt)
- November Laternenumzug der Kindergärten
- 3. Dezember Kerzenziehen

Wie immer werden Sie mit unseren Flyern auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht.

Eröffnungsfest Gyriträft



Neuer Gyriträft: Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Wohl kaum ein Quartier in Burgdorf wird so verkannt wie das Gyrischachenquartier. In idyllischer Umgebung, inmitten grüner Wälder und am Emmenstrand leben heute Menschen aus über 40 Nationen friedlich zusammen. Tragen wir Sorge zu diesem Umstand.

Die über 2'200 Menschen im Gyrischachen haben es verdient.

Vor einigen Monaten begonnen, sind die Bauarbeiten nun erfolgreich abgeschlossen worden, und ich nehme das Fazit gleich vorweg: Das Resultat kann sich sehen lassen.

Die Stadt hatte sich Ende 2008 mit dem Quartierentwicklungsprojekt Gyrischachen beim Bundesprogramm "projets urbains" beworben und bekam auf Anfang 2009 Unterstützungsgelder vom Bund zugesichert. Mit dieser finanziellen Ausgangslage konnte sich die Stadt mit ganz neuen Möglichkeiten im Quartier engagieren. Somit konnte eine neue Basis der Zusammenarbeit geschaffen werden. Die Stadt hat sich als neuer Partner im Quartier verpflichtet.

Noch waren viele Hürden und finanzielle Stolpersteine zu überwinden. Doch noch wichtiger als alles Geld ist das Mittun durch ehrenamtliches Engagement. Mein herzlicher Dank geht in erster Linie an den Quartierverein und an die Kirchgemeinde. Ein ganz besonderer Dank gehört aber allen namenlosen Helferinnen und Helfern, die zum erfolgreichen Bauabschluss beigetragen haben. Das Quartier Gyrischachen erhält im Zentrum nun wieder einen Treffpunkt, der neben vielem anderen auch speziell die Begegnung miteinander fördern soll - ganz nach dem Motto "Bunter leben - bunt erleben"!

Martin Kolb
Gemeinderat

Reich gedeckter Tisch
beim Apéro für die
freiwilligen Helferinnen
und Helfer



Für alle gibts am Grill
leckere Dinge

Das Bier wird wohl nicht
schon alle sein...?
(Doch, es war!)



Der Erlös dieser schönen
Stricksachen ging an den
Gyriträft - vielen Dank!



Die Tische sind gut besetzt
mit fröhlichen Menschen...

...aber einige ziehen bei diesem Wetter doch die Badi vor!



kaufmann|und|arm

Kaufmann + Arm AG

Architekten und Planer
Kornhausgasse 11 3401 Burgdorf
www.kaufmann-arm.ch

Ein buntes Programm



Exotische
Tänze

Flotte
(Marsch-)
Melodien



Volkstümliche
Klänge

Italianische
Lieder zu
später Stunde



Serbische
Folklore

Klezmermusik
spiele zum
Auftritt



"Bunt erleben" in neuen Räumen

Liebe Leserin, lieber Leser



Mit einem schönen Eröffnungsfest hat für den Gyritröff eine neue Ära begonnen. Neue helle Räume, zentrale Lage, ein nutzbarer Aussenbereich und eine praktisch eingerichtete Küche zeichnen den neuen Gyritröff aus.

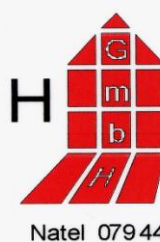
Der Quartierverein, die Stadt Burgdorf und die ev.-ref. Kirchgemeinde ermöglichen mit ihrem gemeinschaftlichen Engagement das Einrichten eines zeitgemässen Quartiertreffpunktes.

Das Zusammenwirken des Quartiervereins mit der Kirchgemeinde hat schon eine 29-jährige Tradition. 1982 wurde mit viel Eigenleistung des Quartiervereins in Räumen der Firma Rechner ein erster Tröff eingerichtet. Die Kirchgemeinde übernahm seither die Miete und die Besoldung einer Quartierarbeiterin. Die Räume genügten aber den heutigen Ansprüchen nicht mehr und deshalb suchte man seit einigen Jahren nach einem besser geeigneten Standort.

Nun endlich ist der neue Gyritröff eingeweiht. Unsere Quartierarbeiterin, Patricia Schirò, hat im August ihre Arbeit aufgenommen. Das Quartierbüro ist eine Anlaufstelle für produktive Energie, Ideen, Wünsche, Frustrationen, Ängste, Anregungen und Vorschläge. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Engagement, denn in erste Linie soll der Tröff Ihnen als Ort der Begegnung zur Verfügung stehen.

Im Namen der ev.-ref. Kirchgemeinde danke ich allen, die mitgeholfen haben, den neuen Tröff zu verwirklichen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Stadt und Quartierverein und wünschen Ihnen viele interessante und frohe Stunden im neuen Tröff.

Wolfgang Klein
Kirchengemeinderatspräsident

 **H LEIBUNDGUT**
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Schönauweg 6, 3400 Burgdorf
Tel 034 423 12 39 Fax 034 423 12 28
Natel 079 448 08 30 leibundgutgmbh@hotmail.com

 **Klossner**
AG für Trockenbau
Verputze und Stuckaturen

Kirchbergstrasse 76
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 77 40
Fax 034 423 09 30
info@klossner-ag.ch
www.klossner-ag.ch

Cocktail

Gyribrunch - der Tag danach

Der Entscheid wurde bewusst so getroffen: die Eröffnung des neuen Gyriträff soll nicht nur an einem Samstag Nachmittag und Abend gefeiert werden, sondern auch am Sonntag soll es gleich weitergehen! Der Ausgang dieses Abenteuers war ungewiss. Es hätte ja ebenso gut sein können, dass sich die Besucherinnen und Besucher des Eröffnungsfestes am Sonntag Morgen erschöpft im Bett hätten erholen wollen.

Aber die riskante Rechnung ging auf. In grosser Zahl strömten die gutgelaunten Gäste zum neuen Treffpunkt, bedienten sich am üppigen Buffet und genossen die warme Sonne vor dem Haus. Festfreude ist eben ansteckend!

Die Bilder geben einen Eindruck vom gelungenen Anlass.

In dieser tollen Küche zu arbeiten, macht riesig Spass



Das wie immer reich gedeckte Buffet

Der Rösti-Spiegelei-Speck-Chef hat viel zu tun



Prächtiges Wetter, zufriedene Gäste - was will man mehr



Unsere Inserenten haben am Umbau mitgearbeitet und helfen mit ihrem Inserat, dieses Extrablatt zu finanzieren.

ELEKTROUNTERNEHMUNG
Inhaber Urs Kämpfer

max sägesser
ag

LYSSACHSTRASSE 114
3400 BURG DORF
TELEFON 034 422 47 44
FAX 034 423 48 16
saegesser.elektro@bluewin.ch

WALTER 4900 Langenthal
Heizung / Energietechnik **UEBERSAX AG**

Gaswerkstrasse 47 Tel. 062 923 44 40 Knuppenmatt 17 Tel. 034 422 60 11
4900 Langenthal Fax 062 922 39 45 3414 Oberburg Fax 034 422 82 96
e-mail info@walter-uebersax-ag.ch

BERATUNG - PROJEKTIERUNG - AUSFÜHRUNG

Tschanz Metallbau

Heinrich Tschanz

Gysnauweg 7, Postfach 3401 Burgdorf
Tel. 034 420 03 70 Fax 034 420 03 71

E-mail: tschanzmetallbau@bluewin.ch

O.MÄDER AG
3400 Burgdorf 3414 Oberburg
maeder-bau.ch

Reaktionen

Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung zu unserem Informationsblatt. Die Redaktion ist Ihnen dankbar dafür!

Impressum

Herausgeberin:

Quartierverein Gyri-Lorraine-Einunger

Auflage: 1'100 Exemplare

Redaktion:

Regina Mumenthaler, Urs Häberli

E-Mail: quartierverein.gle@bluewin.ch

www.quartierverein-gle.ch